

FDP schickt Gaby Gerber ins Rennen

Generalversammlung stand im Zeichen der Nationalratswahlen

Die Generalversammlung der FDP Bezirk Rheinfelden nominierte Gaby Gerber aus Rheinfelden für das Rennen um einen der Sitze im Nationalrat. Zudem wurde das Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU durch Nationalrat Matthias Jauslin thematisiert.

KAISERAUGST. Die gut besuchte GV im Landgasthof Adler in Kaiseraugst stand im Zeichen der Nationalratswahlen 2019. Rückblickend konnten aber auch zahlreiche Abstimmungserfolge verzeichnet werden. Bis auf eine Abstimmung stimmten die Ergebnisse mit den FDP-Parolen überein. Ein Höhepunkt im letzten Jahr war das Grossratspräsidium von Bernhard Scholl aus Möhlin. Seine wirkungsvolle und effiziente Arbeit wurde durch Franco Mazzi gewürdigt. Das Wirtschaftstreffen 2018 mit dem Titel «Wachstum bestmöglich einbetten – Raumplanerische Lehren für das Fricktal» beinhaltete ein Fachreferat von Lukas Bühlmann – Direktor EspaceSuisse (Verband für Raumplanung). Damit wurde im Vorfeld der «Zersiedelungsinitiative», über die am

10. Februar abgestimmt wird, ein sachlicher Überblick zum Thema Raumplanung ermöglicht.

Gut vernetzt

Der krönende Höhepunkt der diesjährigen GV war die einstimmig beschlossene Nomination von Gaby Gerber aus Rheinfelden für die Nationalratswahlen 2019. Sie überzeugte durch ihr sehr gewinnendes persönliches Auftreten und ihren beruflichen und gesellschaftlichen Leistungsausweis, der durch Regula Lützeltschwab aus Rheinfelden eindrücklich präsentiert wurde. Gaby Gerber ist lokal sehr engagiert. Beispielsweise moderiert sie regelmässig die öffentliche Diskussionsreihe «Fokus Fricktal». Zudem ist Gaby Gerber auf nationaler Ebene gut vernetzt und versteht es ausgezeichnet, auf Leute zuzugehen. «Dies wäre im Hinblick auf die im Nationalrat geschuldene Bereitschaft, in der Sache dienliche Kompromisse einzugehen, eine besonders wertvolle Eigenschaft», heisst es in der Medienmitteilung. Die FDP des Bezirks Rheinfelden ist stolz darauf, mit Gaby Gerber eine «hervorragende Kandidatin» für den Nationalrat ins Rennen zu schicken und sichert ihr die dazu notwendige Unterstützung zu.

Den abschliessenden Höhepunkt der Versammlung bildete das Referat



Gaby Gerber (Anwärterin für den Nationalrat aus Rheinfelden) und Matthias Jauslin (Nationalrat aus Wohlten). Foto: zVg

von Nationalrat Matthias Jauslin aus Wohlten. Jauslin warf einen thematischen Ausblick auf das Wahljahr 2019. Er fokussierte dabei auf

das nun vorliegende Verhandlungsergebnis für ein Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU. Der innenpolitische Gegenwind ist be-

reits sehr stark. Matthias Jauslin unterstrich die positiven Aspekte des Abkommens. Dazu gehören die Fortsetzung und nachhaltige Verankerung des Bilateralen Wegs inklusive der damit einhergehenden Rechtssicherheit betreffend Marktzugang zur EU, die Akzeptanz der EU gegenüber den flankierenden Massnahmen, die im Kern anerkannt wurden und das geordnete Verfahren zur Streitbeilegung.

Zudem macht das Rahmenabkommen den Weg frei für die Aktualisierung bestehender Abkommen und für weitere Kooperationen, die im Interesse der Schweiz sind. Zu nennen sind hier das Strommarktabkommen, Forschungsk Kooperationen, einheitliche Normen im Bahnverkehr und die Kabotage im Luftverkehr.

Mittelfristig «renovieren»

Für Matthias Jauslin steht ausser Frage, dass der Bilateralen Weg mittelfristig «renoviert» werden muss, um der Schweiz den Zugang zum EU-Binnenmarkt aufrecht zu erhalten. Das Verhältnis der Schweiz zur EU wird auf jeden Fall eines der zentralen Themen bei den Eidgenössischen Wahlen sein. Sowohl bisherige National- und Ständeräte als auch Neuwähler müssen sich darüber im Klaren sein. (mgt)

Action und «Lachen garantiert»

Am Samstag beginnt die (Ganoven-) Party

Überraschungsmomente, Action, Witz, Situationskomik und Klamauk: Auf der Kienberger Theaterbühne geht es ab 19. Januar wieder turbulent zu. Für eine gute Einstimmung an den sechs Vorführungen sorgen die Kienberg-Singers.

KIENBERG. Bereits zum 97. Mal lädt Kienberg zum Theater. Seit 1919 wird diese schöne Tradition, mit wenigen Ausnahmen, von theaterbegeisterten Personen aus dem Dorf aufrecht erhalten. Am 19. Januar findet in der Mehrzweckhalle Kienberg die Premiere des diesjährigen Stückes «Ganoven-party» von Javier Garcia unter der Regie von Rolf Marti statt. Rolf Marti hat es einmal mehr geschafft dem

Sechs Aufführungen

KIENBERG. Theateraufführungen in der Mehrzweckhalle in Kienberg am 19. und 20. Januar, jeweils um 20 Uhr; am 27. Januar um 14 Uhr, sowie am 30. Januar (Konzertbestuhlung), 1. und 2. Februar, jeweils um 20 Uhr. Vorverkauf online unter www.theater-kienberg.ch oder telefonisch via Hotline 079 882 37 87 (Montag bis Donnerstag von 19 bis 20 Uhr). (mgt)

Stück seinen Stempel aufzudrücken – so wird es einige Überraschungsmomente geben. Die Handlung ist einfach: Das Ehepaar Siegentaler geht in die Ferien. Siehe da, schon in der ersten Nacht wird in die leerstehende Villa eingebrochen. Nicht nur eine Person, sondern mehrere haben es auf den Tresor abgesehen. Kalte Füsse und hungrige Mäuler sind ebenfalls in dieser Nacht aktiv.

Den Theaterbesuchern wird ein Stück voller Action, Witz, Situationskomik und Klamauk präsentiert. «Das Lachen ist garantiert», heisst es in der Medienmitteilung der Kienberger Theaterfreunde. Zu Beginn werden die Kienberg-Singers wieder einige Lieder vortragen und das Publikum in Stimmung versetzen. «Auch dieses Jahr lief der Vorverkauf gut an – in nur kurzer Zeit wurden viele der zirka 1500 Plätze verkauft», teilt das Theater-OK mit. Die Theaterfreunde sind stolz, diese schöne Tradition immer vor so vielen Besuchern «am Leben erhalten zu können».

Die Theaterfreunde und die Kienberg-Singers freuen sich bereits jetzt auf die bevorstehenden sechs Aufführungen in Kienberg. (mgt/nfz)



Die beiden Ausbrecher Oskar (Freddy Klinkhammer) und Vinzenz (Gottfried Scherer). Foto: zVg

FRICKTAL IN BILDERN



DER CIRCOLO ACLI MÖHLIN ZU BESUCH BEI DER STIFTUNG MBF IN STEIN

Seit nun mehr als 20 Jahren kocht die Crew des Circolo ACLI in Möhlin für die MBF Stiftung in Stein. Letzte Woche trafen mehr als 150 Gäste ein und wurden vom Team gut gepflegt. Der Anlass war ein grosser Erfolg. Kulinarisch setzte

man auf Bewährtes und musikalisch unterhielten Max Andermatt und Priska Herzog. Mit dem Versprechen im kommenden Jahr die gute Stimmung beizubehalten, verabschiedete sich das Circolo ACLI-Team. (mgt) Foto: zVg

Inserat



MAHRER TREUHAND AG



Ihr Partner für Start-ups

- ▲ **Kompetente Beratung**
- ▲ **Objektive Analyse**
- ▲ **Grosses Netzwerk**
- ▲ **Praxisorientiert**

Mahrer Treuhand AG
Hauptstrasse 22 | 4313 Möhlin
Telefon 061 855 91 55
www.mahrer-treuhand.ch